

## Monitoring von Gewaltschutz in Geflüchtetenunterkünften: Vorstellung und Diskussion eines neuen digitalen Systems zur Erfassung und Prüfung der Umsetzung des Gewaltschutzes in Geflüchtetenunterkünften

Abschlussveranstaltung des Pilotprojekts  
*„Monitoring und Evaluierung eines Schutzkonzepts  
für geflüchtete Menschen in Flüchtlingsunterkünften„*

**Datum:** 10. Dezember 2020 | Tag der Menschenrechte | 10:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Online per WebEX | **Anmeldung:** <https://dezim.limequery.com/754121?lang=de>

Monitoring ist zentraler Bestandteil eines nachhaltigen und reflexiven Gewaltschutzes in Geflüchtetenunterkünften. Doch für regelmäßiges Monitoring müssen hohe methodische und praktische Hürden überwunden werden, was für die meisten Einrichtungen nahezu unmöglich ist. In dieser Veranstaltung wird ein digitaler und modularer Gewaltschutzmonitor vorgestellt, der im Kontext der Bundesinitiative "Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften" und durch Förderung des *Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* in den letzten Jahren partizipativ entwickelt wurde. Das Instrument kann ab 2021 Geflüchtetenunterkünften durch interessierte Landesaufnahmebehörden für den Gewaltschutz kostenlos bereitgestellt werden.

**Zielgruppe:** Fachpublikum (Landesaufnahmebehörden, Gewaltschutz-kordinator\*innen, haupt- und ehrenamtliche von Geflüchtetenunterkünften, zivilgesellschaftliche Akteur\*innen)

### Programm:

<b>10:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Michael Tetzlaff, BMFSFJ, Abteilungsleiter, Abteilung 1: Demokratie und Engagement	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Präsentation des Schutzmonitoringinstrumente</b> Dr. J. Olaf Kleist, DeZIM, Projektleiter
	<b>Prof. Dr. Sabrina Zajak</b> , DeZIM, Abteilungsleiterin Konsens & Konflikt	<b>11:10 Uhr</b>	<b>Programmierung und Sicherheit des Schutzmonitors</b> Jan Kamb, Jan Dix, Cause&Effect
<b>10:15 Uhr</b>	<b>Präsentation</b> Bahar Oghalai, Dimitra Dermizaki, DeZIM: <i>Evaluation des Gewaltschutzes: Lehren für das Monitoring</i>	<b>11:20 Uhr</b>	<b>Fragen und Diskussionen zum Monitoringinstrument</b>
		<b>11:50 Uhr</b>	<b>Abschluss und Verabschiedung</b>
		<b>12:00 Uhr</b>	<b>Ende</b>
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Vortrag</b> Ulrike Ottl, Multiplikatorin für Gewaltschutz, DeBUG-Kontaktstelle für Niedersachsen und Bremen: <i>Monitoring von Schutzkonzepten – Mittel für effektiven Gewaltschutz</i>		

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend